

25. November 2014

Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main · www.helaba.de
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

Wolfgang Kuß

E-Mail: wolfgang.kuss@helaba.de

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de

Helaba-Konzernergebnis erreicht zum Ende des dritten Quartals 507 Mio. Euro

- **Neuer Höchstwert beim Konzernergebnis in 2014 erwartet**
- **Zins- und Provisionsüberschuss nehmen weiter zu**
- **Kundenneugeschäft steigt auf 12,5 Mrd. Euro**
- **Finanzkennziffern entwickeln sich solide**

Frankfurt am Main – Die Helaba hat nach drei Quartalen 2014 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 507 Mio. Euro erzielt. Es übertrifft den bereits hohen Vorjahreswert von 442 Mio. Euro um 65 Mio. Euro oder 14,7 Prozent. Nach Ertragssteuern belief sich das Konzernergebnis auf 340 Mio. Euro.

Das Institut hat damit bereits nach drei Quartalen das Ergebnis des gesamten Jahres 2013 erreicht. Hans-Dieter Brenner, Vorstandsvorsitzender, bewertet das Ergebnis positiv: „Die bereits zum Halbjahr 2014 wirkenden Trends haben sich fortgesetzt. Dies gilt für den deutlichen Anstieg des Zinsüberschusses ebenso wie für die Steigerung des Provisionsüberschusses. Sie dokumentieren, dass wir auf unseren Kerngeschäftsfeldern trotz des rekordtiefen Zinsniveaus sowie leicht zurückgehender Margen nach wie vor gut unterwegs sind. Die stark gesunkene Risikovorsorge im Kreditgeschäft unterstreicht – wie zuletzt auch die Ergebnisse des Comprehensive Assessments der EZB zeigen - die gute Qualität unserer Geschäftsportfolios. Das Handelsergebnis liegt erwartungs- und plangemäß deutlich unter dem des Vorjahres. Begleitet wurde das gute Ergebnis auch dadurch, dass der Verwaltungsaufwand auf dem Niveau des Vorjahres begrenzt wurde. Die nun vorliegenden Zahlen untermauern unsere Erwartung, im Geschäftsjahr 2014 das Konzernergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Höchstwert verbessern zu können.“

Gewinn- und Verlustrechnung im Überblick

Der Zinsüberschuss beträgt 978 Mio. Euro und konnte damit um 9,5 Prozent oder 85 Mio. Euro erhöht werden, wobei sich die Steigerung im dritten Quartal leicht abgeflacht hat.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft liegt bei - 62 Mio. Euro und damit um 140 Mio. Euro erheblich unter dem Vorjahr und auch deutlich unter dem Planwert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass gemäß IFRS 10 für einzelne Kreditnehmer anstelle einer Risikovorsorge korrespondierende

25. November 2014

Wertkorrekturen im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen werden. Nach Risikovorsorge ist der Zinsüberschuss von 691 Mio. Euro im Vorjahr auf 916 Mio. Euro gestiegen.

Der Provisionsüberschuss hat sich um 14 Mio. Euro auf 229 Mio. Euro erhöht. Dazu trugen die Provisionen aus dem Zahlungsverkehr, dem Wertpapier- und Depotgeschäft sowie aus dem Asset Management positiv bei.

Das Handelsergebnis hat sich in Höhe von 121 Mio. Euro normalisiert. Es liegt damit weit unter dem Vorjahreswert von 298 Mio. Euro, der allerdings durch eine deutliche Einengung der Credit Spreads begünstigt war.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity-Bewertung) hat sich vor allem aufgrund von Veräußerungseffekten auf 24 Mio. Euro verbessert.

Das sonstige betriebliche Ergebnis ist auf 57 Mio. Euro gesunken. Es ist wesentlich geprägt durch das hierin enthaltene Ergebnis aus Immobilien (96 Mio. Euro), die als Finanzinvestition gehalten werden. Belastend wirkten u.a. die Restrukturierungsrückstellungen für das Kosten- und Prozessoptimierungsprojekt Helaba PRO.

Der Verwaltungsaufwand liegt mit 912 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (915 Mio. Euro). Während der Personalaufwand geringfügig höher ausfiel, reduzierten sich die Anderen Verwaltungsaufwendungen von 453 Mio. Euro auf 437 Mio. Euro. Der fristgerechte Abschluss der Migration der NRW-Verbundbank und das damit verbundene Auslaufen des Servicevertrages mit der Portigon AG, aber auch eine niedrigere Bankenabgabe, führten zu der Kostenentlastung. Die IT-Aufwendungen sind in Umsetzung regulatorischer Anforderungen weiterhin leicht angestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 507 Mio. Euro nach 442 Mio. Euro im Vorjahr.

Nach Abzug des Ertragssteueraufwands von 167 Mio. Euro ergibt sich ein Konzernergebnis von 340 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 292 Mio. Euro).

Bilanzsumme und Kundenforderungen fast unverändert

Die Konzernbilanzsumme der Helaba ist mit rund 179 Mrd. Euro nahezu unverändert. Die Forderungen an Kunden bewegen sich mit knapp 91 Mrd. Euro auf dem Niveau des Jahres 2013. Hiervon entfallen knapp 66 Mrd. Euro auf Firmen- und Immobilienkunden, etwa 20 Mrd. Euro auf öffentliche Stellen sowie knapp 6 Mrd. Euro auf Privatkunden. Hinzu kommen über 9 Mrd. Euro Forderungen an Sparkassen. Der Anteil des Kundengeschäfts an der Konzernbilanz beträgt damit 56 Prozent.

Die Forderungen an Kreditinstitute inklusive Barreserve sind mit knapp 22 Mrd. Euro um 1,5 Mrd. Euro zurückgegangen. Der Rückgang der zu Marktwerten bilanzierten Handelsaktiva auf 31,3 Mrd. Euro ist auf den Rückgang bei den Schuldverschreibungen (- 4,0 Mrd. Euro) und bei den Forderungen des Handelsbestandes (- 1,1 Mrd. Euro) zurückzuführen. Im Gegenzug stiegen die positiven Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten um rund 4 Mrd. Euro an.

25. November 2014

Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 33 Mrd. Euro reduziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden erhöhten sich parallel dazu auf rund 45 Mrd. Euro. Die verbrieften Verbindlichkeiten stiegen auf rund 50 Mrd. Euro. Dabei wurde insbesondere das Volumen der öffentlichen Pfandbriefe zulasten der ungedeckten Schuldverschreibungen ausgeweitet. Das Geschäftsvolumen der Helaba erhöhte sich um 2,0 Mrd. Euro auf 202 Mrd. Euro.

Positiver Neugeschäftsverlauf bei leicht sinkenden Margen Solide Entwicklung der Finanzkennziffern

Das Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Neugeschäft im Helaba-Konzern (inklusive der Frankfurter Sparkasse) erreichte 12,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 11,5 Mrd. Euro), was einem Anstieg von 9 Prozent entspricht. Davon entfielen auf das gewerbliche Immobilienkreditgeschäft 6,8 Mrd. Euro und auf Corporate Finance 2,7 Mrd. Euro. Das Verbundgeschäft mit Sparkassen sowie das Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft trugen mit insgesamt 1,8 Mrd. Euro dazu bei. Das Neugeschäft mit öffentlichen Gebietskörperschaften erreichte 1,1 Mrd. Euro.

Im Kapitalmarktgeschäft arrangierte die Helaba 15 Schuldscheinemissionen für Unternehmen im Volumen von 2,2 Mrd. Euro. Sie begleitete ferner Kapitalmarkttransaktionen für Gebietskörperschaften im Volumen von knapp 1 Mrd. Euro.

Im dritten Quartal 2014 wurden mittel- und langfristige Refinanzierungsmittel über den Kapitalmarkt in Höhe von rund 8,5 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,5 Mrd. Euro) beschaffen. Das ungedeckte Refinanzierungsvolumen lag bei rund 4 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 5,1 Mrd. Euro). Die Pfandbriefemissionen erreichten knapp 4 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 2,4 Mrd. Euro). Zur Stärkung des aufsichtsrechtlichen Ergänzungskapitals wurden Nachrangemissionen in Höhe von knapp 400 Mio. Euro bei institutionellen Kunden platziert.

Die harte Kernkapitalquote CET 1 stieg zum Ende des dritten Quartals auf 13,1 Prozent. Im „Fully loaded“-Szenario erreichte sie 11,8 Prozent. Die Gesamtkennziffer beträgt 18,1 Prozent gegenüber 17,4 Prozent zum Jahresende 2013. Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) von 4,0 Prozent per 30. September 2014 liegt ebenfalls deutlich über den zukünftigen aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen. Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern verbesserte sich von 6,9 Prozent auf 9,3 Prozent; die Cost-Income-Ratio sank von 63,4 Prozent auf 61,6 Prozent.

Jahresausblick

Die Helaba hat in den drei Quartalen 2014 ihren positiven Geschäfts- und Ergebnisverlauf fortsetzen können. Sie hat ein Konzernergebnis erzielt, das bereits nach neun Monaten an die bisher besten Jahresergebnisse von 2012 und 2013 heranreicht. Dies lässt erwarten, dass die Helaba in 2014 einen neuen Höchstwert beim Konzernergebnis erreichen wird.

25. November 2014

Ertragszahlen Helaba-Konzern per 30.09.2014 nach IFRS

	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.	Veränderungen	
	2014	2013	Mio. Euro	in %
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	
Zinsüberschuss	978	893	85	9,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-62	-202	140	69,3
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	916	691	225	32,6
Provisionsüberschuss	229	215	14	6,5
Handelsergebnis	121	298	-177	-59,4
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/ Nichthandels-Derivaten	72	25	47	>100
Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity-Bew.)	24	-7	31	
Sonstiges betriebliches Ergebnis	57	135	-78	-57,8
Verwaltungsaufwand	-912	-915	3	0,3
Konzernergebnis vor Steuern	507	442	65	14,7
Ertragsteuern	-167	-150	-17	-11,3
Konzernergebnis	340	292	48	16,4

Hinweis: Im Geschäftsjahr 2014 hat die Helaba erstmalig gemäß den neuen Konsolidierungsvorschriften des IFRS 10, 11 und 12 sowie den geänderten IAS 27 und 28 bilanziert. Hieraus resultierende Veränderungen sind grundsätzlich auch rückwirkend anzuwenden und führen deshalb zu einer Anpassung der Vergleichszahlen der Vorperiode.

25. November 2014

Bilanzentwicklung Helaba-Konzern per 30.09.2014 nach IFRS

	30.09.2014	31.12.2013	Veränderungen	
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	in %
Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve	21.561	23.108	-1.547	-6,7
Forderungen an Kunden	90.824	91032	-208	-0,2
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1.034	-1.119	85	-7,6
Handelsaktiva	31.300	32.311	-1.011	-3,1
Positive Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	5.947	4.690	1.257	26,8
Finanzanlagen inkl. at Equity-bewerteter Unternehmen	26.333	24.196	2.137	8,8
Immobilien, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte	2.495	2.482	13	0,5
Ertragsteueransprüche	286	342	-56	16,4
Sonstige Aktiva	1.165	1.234	-69	5,6
Summe Aktiva	178.877	178.276	601	0,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.295	34.162	-867	-2,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44.835	43.916	919	2,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	49.552	48.371	1.181	2,4
Handelspassiva	30.599	33.739	-3.140	-9,3
Negative Marktwerte Nichthandels-Derivaten	5.163	3.471	1.692	48,7
Rückstellungen	1.836	1.632	204	12,5
Ertragssteuerverpflichtungen	96	83	13	15,7
Sonstige Passiva	627	595	32	5,4
Nachrangkapital	5.399	5.073	326	6,4
Eigenkapital	7.475	7.234	241	3,3
Summe Passiva	178.877	178.276	601	0,3

25. November 2014

Finanzkennziffern

in %	01.01.-30.09.2014	01.01.-30.09.2013
Cost Income Ratio	61,6	58,1
Eigenkapital-Rendite (vor Steuern)	9,3	8,7
	30.09.2014	31.12.2013
Gesamtkennziffer	18,1	17,4
Kernkapitalquote	14,0	12,8
Harte Kernkapitalquote (CET-1)	13,1	12,5
Harte Kernkapitalquote (CET-1) – „Fully loaded“	11,8	10,7
Verschuldungsquote (Leverage Ratio)	4,0	3,4

25. November 2014

Ratings der Helaba

	Moody's Investors Service	FitchRatings	Standard & Poor's Corp.
Langfristige Verbindlichkeiten	A2	A+*	A*
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P-1	F1+*	A-1*
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	–
Hypothekendarlehen	–	AAA	–

(*) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen